

Neue Räder braucht das Land

Endlich ist es geschafft: die Gründung der Radsportsparte wurde Anfang 2010 vollzogen!

Nachdem der anfänglich "harte Kern" –bestehend aus 4 Herren: Mark Herfurth, Rüdiger Sahr, Hermann Paetow, Knut Gailus- zu gelegentlichen abendlichen Ausfahrten mit anschließenden gemütlichen Essenausklang getroffen hatten, wurde in 2008 richtig "Gas gegeben". Mit von der UniCredit Group zur Verfügung gestellten Werbetrikots ging es bereits mit mehreren Teilnehmern auf die Jedermann-Rennstrecke der sogenannten Vattenfall-Cyclclassics in Hamburg, wobei unser Spitzenfahrer, Arno Blich, mit einem Durchschnitt von über 41 km/h auf der langen Distanz unterwegs war. Das ist schon eine Superzeit!

In 2009 fand sich dann schon eine 10er Truppe zusammen, um die Jedermann-Runde im Großbereich

Bereich Hamburg

Sparte Radsport – Neugründung – Wettkampf- und Spendenprogramm 2010

Tausend Kilometer zu Buche stehen am Schluss.

Hamburg zu fahren. Bei über 22.000 Teilnehmern aus dem Kerngebiet Hamburg / Norddeutschland –aber auch Ganzdeutschland und dem Ausland ist dann im Hamburger Bereich zum Ärger mancher Autofahrer großflächige Sperrung der Strassen angesagt. Dieses Jedermannrennen findet im Zusammenhang mit einem der Profi-Weltcuprennen statt, zu dem dann ca. 1.000.000 Zuschauer an die Strecke kommen.

Das Trainingsprogramm wird bereits organisiert. In einem gemeinsam geführten Fahrtenbuch werden die Trainingskilometer und dazwischenliegenden Rennen festgehalten (wahrscheinlich auch die jeweiligen Gewichtsangaben...), um insbesondere die "Faulen" auf ihre Zielerreichung regelmässig hinweisen zu können. Denn.....und nun kommt eine wunderbare Idee dazu: Für jeden der gefahrenen Kilometer

im Training oder bei einem der Radrennen der obigen Beteiligten wird eine Spende an die UNIDEA Stiftung erarbeitet/erschwitzt. Damit es sich dann auch für die Stiftung richtig lohnen soll, wird auf Einhaltung des Trainingsprogramms geachtet werden. Vereinzelt werden hier sicher mehrere Tausend Kilometer zu Buche stehen am Schluss.

Wir freuen uns jedenfalls auf die vor uns liegenden Kilometer und Radrennen, wollen reichlich Spaß haben und das Ganze verbinden mit echter Teamleistung/Teamgeist und dem Gefühl, für einen guten Zweck auch noch helfen zu können.

P.S. Wir nehmen gern weitere MitfahrerInnen in unser Team auf. Wir versprechen sofortige Team-einbindung.